

Happy-Latin-Special, T=170

Marimba

Guitar

Bass

Drums

Tambourin

HH

BD

Main 1

Main 2

Programmieranweisung

Streng genommen ist das hier kein Latin, sondern ein „Triolen-Jive“, der in dem Main1 als Basis aufwartet. Die Erweiterung durch den MARIMBA-Sound (Holz-Klangstäbe) im Main2 bringt ein Hauch Latin herein. In den 60ern waren die Orchester-Schlagzeuge noch keine „Disco-Drums“, so hört man hier gar keine Disco-Snare, sondern den Nachschlag liefert schlicht ein Tambourin. Die stark nach vorne treibende Jive-Kombination aus Walking-Bass und Nachschlag-Gitarre, bzw. Orgel, als kurze Triolen-Nachschläge, deuteten damals schon absolut die Happy-Zugehörigkeit zu der James-Last-Rhythmik an. Die Marimba, auch das Marimbaphon, ist ein Aufschlagidiophon, dessen Aufschlagstäbe mit Schlägeln angeschlagen werden. Sie gehört zur Familie der hölzernen Schlagstabspiele mit einem bis zu 5und1/2 Oktaven großen Tonumfang von C bis g4. Das auf afrikanische Vorläufer zurückgehende Musikinstrument wurde in Guatemala entwickelt und ist darüber hinaus vor allem in anderen mittel- und südamerikanischen Ländern sowie in Japan verbreitet. Eingeführt in die Szene wurde das Instrument durch die Band „Herb Alpert Tihuana Brass“

